

NATUR REISE



Die haben es eilig, denken wohl die Kamele in der Wüste Negev.

Die Tour führt auch am einstigen Fischerdorf Kapernaum am See Genezareth vorbei.



Naturphänomen Totes Meer mit seinem hohen Salzgehalt.



1000 Meter tief, 40 Kilometer im Durchmesser – ist der größte Krater der Wüste.

Es ist noch kühl am Morgen, während am Horizont über Jordanien die Sonne aufgeht. Als wie auf Kommando noch ein paar Nubische Steinböcke auftauchen, ist das Bild perfekt. Aber wir haben mit fast 170 Kilometern die längste Etappe der Woche vor uns – also nichts wie rein in die rasende Abfahrt zum Kratergrund. Der gesamte Krater ist ein Natur- und Landschaftsschutzgebiet. Der Jahrhunderte dauernde Erosionsprozess hat urzeitliche Vulkankegel, versteinerte Baumstämme und Korallenriffe und Magmakammern freigelegt. Selbst von der Straße hinterlässt der Krater bleibenden Eindruck. Einfach gewaltig ist, was die Natur hier geschaffen hat.

Noch eine Abfahrt, dann ist der südlichste Punkt Israels erreicht. Wie aus einem Backofen umspült uns die heiße Luft, die von den Felsen aufsteigt, als uns die Straße von den Eilat Mountains in den gleichnamigen Badeort hinunterspült. Jetzt kühlt nicht einmal mehr der Fahrtwind. Dafür glitzert es plötzlich voraus: Das Rote Meer. Badezeit. ☞

Infos & Tipps: ISRAEL PER RAD

ORGANISIERTE TOUREN

Die «Trans-Israel-Challenge» ist eine Rennradtour mit vier Etappen, die von der Nordgrenze des Landes ans Rote Meer führt. Die Reise (fünf Nächte, Vollpension) kostet 1200 Euro (ohne Anreise). Die nächste Trans-Israel-Challenge findet vom 26. bis 29. Oktober 2016 statt. Individuelle oder geführte Verlängerungen – auch mit weiteren Rennrad-Etappen – sind ebenso möglich wie komplett individuelle Touren. Information und Buchung: www.trans-israel.co.il/en Verschiedene Veranstalter bieten auch mehrtägige Touren mit dem Trekkingrad oder dem Mountainbike an – zum Teil kombiniert mit Ausflügen und Begleitfahrzeug für besonders anspruchsvolle Abschnitte.

ANREISE

Austrian Airlines fliegt in gut dreieinhalb Stunden von Wien nach Tel Aviv. Vom Flughafen ist der Ausgangspunkt der Tour bequem mit dem Zug zu erreichen. Ein Visum ist für Israel nicht erforderlich, ein Reisepass – ab Einreise noch mindestens sechs Monate gültig – genügt.

